010/2020 13.1.2020

**Nachhaltig in die Zukunft denken  
Weitere Ausgabe des Philosophischen Cafés Osnabrück**

Im Philosophischen Café Osnabrück geht es am Sonntag,19. Januar, um ökologische Maßstäbe für ein nachhaltiges Leben in Hinsicht auf zukünftige Entwicklungen: Wie kann ein Raubbau an der Natur vermieden werden, so dass die lebendigen Kräfte und deren Umwelten sich ständig regenerieren können? Die Diskussion findet im Kinocafé BlueNote (Erich-Maria-Remarque-Ring 16, Osnabrück) ab 11.30 Uhr statt.

Im Zentrum stehen fachbezogene Beiträge von Prof. Dr. Markus Große Ophoff (Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt). Thesen zur langfristigen Planung in Gesellschaften und zur Zukunftsethik stellen die Professoren Elk Franke, Arnim Regenbogen, Harald Kerber und Reinhold Mokrosch vor.

Bei den Gesprächen mit den Teilnehmenden geht es um die Erhaltung natürlicher Ressourcen im Interesse nicht nur der Menschheit, sondern auch der gesamten Biosphäre. Das Programm des „Philosophischen Cafés“ bis Anfang 2021 ist abrufbar unter www.philosophie.uni-osnabrueck.de („Aktuelles“) und unter [www.cinema-arthouse.de](http://www.cinema-arthouse.de) („Kinocafés“).

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**Apl. Prof. Dr. Arnim Regenbogen, Universität Osnabrück  
Fachbereich Humanwissenschaften  
Tel.: +49 0541 84281  
E-Mail: aregenbo@uni-osnabrueck.de